

Verhandlungen  
der  
Deutsch Reformirten Synode

von  
Pennsylvanien und den angränzenden  
Staaten.

Gehalten zu Riemstaun, Lancaster Caunty, den 4ten, 5ten  
und 6ten September, 1831.

---

Colofer 3. 11. "Alles, und in Allem Christus."

---

Reading,

Gedruckt bey Johann Ritter und Comp.

1831.

## Verhandlungen

der

Deutsch-Reformirten Synode &amp;c.

866

**F**olgte eines Schlußes der letztjährigen Synode, gehalten in Philadelphia, versammelten sich die Glieder derselben zu Riemstaun, Lancaster County, den 1ten September, 1831. Samstag Abends predigte Herr Dubs, über Matth. 6. 3. Sonntag Morgens um  $\frac{1}{2}$  nach 9 Uhr predigte der Präsident der Synode, über 1 Cor. 4. 1, 2. Um 1 Uhr Nachmittags hielt Herr Schmidmer eine Rede in englischer Sprache, über 2 Cor. 5. 20. Um 1 Uhr Nachmittags unterhielt Herr F. C. Von der Sloot die Gemeinde mit einem Vortrag, über 8 Mose, 10 Capitel und Schluß des 3ten Verses. Des Abends predigte Herr Bibighaus über Apostel Geschichte 26. 18.

Montag Morgens um 9 Uhr versammelten sich die Brüder von Seiten der Prediger und Ältesten von den verschiedenen Gemeinden von Pennsylvanien und den angränzenden Staaten, in der Kirche, um die vorkommenden Geschäfte zu verichten. Alle anwesende Glieder vereinigten sich mit dem Präsidenten der Synode, durch Gesang und Gebet den Beystand Gottes zu erflehen, und so wurde die erste Sitzung eröffnet.

## Gegenwärtige Glieder:

Prediger	Älteste
Herr F. L. Herrman,	— Daniel Hartman,
— H. Bibighaus,	— John Dautrich,
— E. G. Herrman,	— — Klein,
— J. C. Dubs,	— — Ems,
— T. H. Leinbach,	— E. Litter,
— M. L. Herrman,	— Jacob Seibert,
— J. C. Guldin,	— Jacob Schwabe,
— E. Seibert,	— George Miller,
— R. L. Herrman,	— Jacob Habersich,
— E. W. Schulz,	— Johann Wilson, Esq.
— J. C. Von der Soot,	— Jeremias Haller,
— F. W. Von der Soot,	— Jacob Spatz,
— E. W. Wack,	— Daniel Berlet,
— J. C. Ebach,	— Jacob Blas,
Anwesende Kandidaten	— Abraham Wagner,
Herr Wilhelm Schmidmer,	Abwesende Prediger und Kandidaten
— M. Schäfer,	Herr Abraham Werke,
— L. C. B. Herrman,	— J. Stily,*
Applikanten	— G. Mills.
Herr F. L. Daubert,	— R. Fischer,
— H. Miller,	— Daniel Tobias,†
Älteste	— J. Althaus,
Herr Wilhelm Hottenstein,	— J. L. Clark, } Kandidaten.
— H. Burkholder, Esq.	— G. Eggert,
— George Coleman,	— — Porter,
— Jacob Liebig,	
— George Voigt,	

Zuerst schritt die Synode zur Wahl ihrer diesjährigen Beamten. Auf Vorschlag wurde beschlossen, daß

\* Der Sekretär erfuhr durch einen Brief, daß Herr Stily durch hohes Wasser von seiner Reise zur Synode aufgeschalten wurde.

† So auch wurde er durch einen Brief benachrichtiget, daß Herr Daniel Tobias auf seiner Reise krank wurde und wieder zurückkehren mußte.



S. L. Herrman, Präsident,  
 Johann C. Guldin, Sekretär, und  
 George Kemp, Schatzmeister, für dieses Jahr  
 seyn sollen.

Auf Vorschlag und Beschluß wurde die Konstitution der Synode vorgelesen; und sogleich darauf auch die Verhandlungen der letztjährigen Sitzung.

Jeder Prediger wurde nun von dem Vorsitzer aufgefordert, Bericht von dem Zustand seiner Gemeinden und seiner Amtsführung abzustatten. Aus dem mündlichen Bericht der Prediger und aus den schriftlichen Zeugnissen, durch die Eltesten verschiedener Gemeinden überreicht, erhellt es, daß der Zustand der Kirche, im Allgemeinen genommen, erfreulich ist, und daß die Brüder, die zu dieser Verbindung gehören, sich durch redliche und eifrige Thätigkeit auszeichnen.

Folgende Briefe wurden dieser Sitzung vorgelesen:

1. Einer von dem Ehrsamem Kirchenrath der Gemeinde in Neu-York, in welchem Sie den glücklichen Zustand Ihrer Gemeinde vorstellen und Ihre völlige Zufriedenheit mit Ihrem Prediger, Herrn Mills, ausdrücken. Die Synode freute sich solches zu vernehmen, und wünschte Ihnen die Fortdauer des göttlichen Segens und Beystandes.

2. Einer von Bruder Althaus, in welchem Er seine Liebe und Achtung gegen die Synode ausdrückt, denselben Segen wünscht, und, der weiten Entfernung wegen, um Entschuldigung bittet.—Entschuldigt.

3. Einer von den Ehrsamem Kirchenrathen der Gemeinden in und um Carlisle, von Herrn J. S. Zbach bedienet, in welchem Dieselben den Wunsch äußern, mit Ihrem Prediger in Verbindung mit dieser Synode zu kommen.

4. Einer von Herrn Bruder J. L. Clark, worinnen Er um Entschuldigung seiner Abwesenheit und um Erneuerung seiner Lizenz bittet; wurde entschuldigt.

5. Ein anderer wurde der Ehrw. Synode überreicht, geschrieben von einem Herren, Namens Jacob Hoffman, in

welchem die Synode ersucht wird, der Ehrw. Niederdeutschen Synode in ihren Schlüssen zu folgen, welche Schlüsse dahin gehen, " Keinen in die Gemeinschaft der Kirche aufzunehmen, der nicht, *A. animo*, dem Freimaurer-Orden entsagt, und daß solche Glieder, Elteste, Vorsteher, Prediger u. die dem Orden nicht entsagen, suspendirt werden sollten."

6. Ein anderer über den nämlichen Gegenstand, enthaltend eine ähnliche Bitte, von dem Ehrsamem Kirchenrath einer Gemeinde in Missin Cauntty unterschrieben.

HerrBruder Schulz berichtete, daß Er als Stadt-Missionar in Philadelphia angestellt sey. Aus seinem Bericht erhellet, daß Er zwar jetzt keine Gemeinde bedient, aber dennoch auf eine segensreiche Art als Botschafter an Christi Statt im Weinberge Jesu unter seinen Mitmenschen wirkt.

Ein Herr, Namens L. F. Daubert, der Gottesgelahrtheit Beflüßener von Deutschland, mit günstigen Empfehlungen von dem Ehrsamem Kirchenrathe der Reformirten Gemeinde in der Neßstraße, in Philadelphia, versehen, ersuchte die Synode, um examinirt und licensirt zu werden.

Ein anderes Ersuchen von selbiger Art, wurde vorgetragen von einem jungen Herrn, Namens Heinrich Miller, der sich in Philadelphia der theologischen Wissenschaften befleißigte.

B e s c h l o ß e n, das Ersuchen des Herrn Ibach und seiner Gemeinden einer Komitee zu übergeben. Diese Komitee bestehet aus den Herren

E. G. Herrman,  
J. S. Dubs,  
F. E. Von den Sloot,  
L. H. Reinbach,  
J. Wilson, Esq.  
Wilhelm Hottenstein.

Auch wurde dieser Komitee das Ersuchen des Herrn Daubert übergeben.



Folgende Kommittee wurde vorgeschlagen und angenommen, zu untersuchen, ob Herr Miller als Kandidat zum Examen aufgenommen werden soll.

C. W. Schulz,  
C. W. Von der Sloor,  
S. Seibert,  
George Miller,  
J. C. Guldin.

So auch wurden die Herren Brüder A. L. Herrman, S. Seibert, Wilhelm Schmidmer, Benjamin Haberstick und Jacob Schwabe zu einer Committee geordnet, die Rechnung des Schatzmeisters zu durchsehen.

Die Kommittee von der letztjährigen Synode, bestimmt die Konstitution der Synode drucken zu lassen, berichtet durch Bruder Bibighaus, daß dieses geschehen.

H. Bibighaus,  
J. L. Herrman,  
J. C. Guldin.

Die erste Sitzung mit Gesang und Gebet beschloßen.

---

## 2 Uhr Nachmittags,

Deffneten Gesang und Gebet die zweyte Sitzung.

Die Kommittee, welcher aufgetragen war, während des Receses der Synode, Herrn Kandidat L. C. B. Herrman zu examiniren, berichtet, daß sie dieses gethan, Ihn in den gelehrten Sprachen und theologischen Wissenschaften so gefunden, daß sie Ihm die Lizenz ertheilten.

J. C. Guldin,  
L. H. Leinbach,  
J. C. Dubs.

Die Committee, um das Ersuchen der Gemeinden in und um Carlisle und Ihres Predigers, Herrn Zbach, in Erwägung

zu nehmen, berichtete, daß sie, nach reiflicher Ueberlegung aller Umstände, dieselben mit Freuden der Synode zur Aufnahme empfehlen. Angenommen.

C. G. Herrman,  
J. C. Dubé,  
J. C. Von der Elot,  
L. H. Leinbach,  
J. Wilson, Esq.  
Wilhelm Hottenstein.

Beschlossen, daß der Präsident und Schreiber der Synode, den Gemeinden des Herrn Zbach Nachricht geben von unserm Verhalten gegen Sie, Herrn Zbach, und Ihrer Aufnahme.

Die Kommittee, um das Ersuchen des Herrn Daubert, in Erwägung zu nehmen, zeigte an, daß sie ihn, in Folge seiner guten Zeugnisse, der Synode zum Examen empfehlen.

C. G. Herrman,  
J. C. Dubé,  
J. J. Von der Elot,  
L. H. Leinbach,  
J. Wilson, Esq.  
Wilhelm Hottenstein.

Bericht angenommen.

Auf Vorschlag beschlossen, daß eine Kommittee ernannt werde, Herrn Daubert in Hinsicht seiner Wissenschaften zu examiniren. — Folgende Brüder bilden die Kommittee.

J. C. Zbach,  
L. H. Leinbach,  
J. C. Dubé,  
J. C. Gulbin.

Die Kommittee, um die Sache des Hrn. Millers zu prüfen, berichtete, daß sie seine Zeugnisse so gefunden, daß sie ihn wünschen examinirt zu sehen.

C. W. Schulz,  
J. W. Von der Sloot,  
C. Seibert,  
G. Miller,  
J. C. Guldin.

Gebilligt.

Beschlossen, daß eine Kommittee ernannt werde, Hrn. Miller zu examiniren. Sie besteht aus den Brüdern

C. W. Back,  
H. Bibighaus,  
C. G. Herrman.

Beschlossen, daß die Lizenz des Herrn Porter erneuert werde.

Auf Vorschlag daß der Titel unserer Synode ungeändert werde, wurde diese Frage reiflich in Ueberlegung genommen, und endlich folgender Schluß abgefaßt: Da diese Synode sich über die Gränzen Pennsylvaniens ausgebreitet und da diese Synode wirklich die alte Synode ist, wie sie zur Zeit ihrer Entstehung in den Vereinigten Staaten war, sey es beschlossen, daß diese freye und unabhängige Synode hinführo den Titel führe: "Die Synode der Deutsch-Reformirten Kirche von Pennsylvanien und den angränzenden Staaten."

Beschlossen, daß Herr Zbach, in Folge des obigen Schlußes, das Siegel\* der Synode umändern laße.

Beschlossen, daß die Briefe über Freymaurerey, an die Synode gerichtet, einer Kommittee übergeben werden; folgende Brüder wurden zu derselben ernannt.

C. W. Back,  
J. C. Von der Sloot,  
A. L. Herrman,  
Jacob Mlaus,  
Jacob Seibert.

\* Das gewählte Wapen ist "Ein stehender Adler mit der Posaune des Evangeliums und dem Delzweig des Friedens."



Ein Brief von Hrn. Bruder Verke, in welchem Er wegen Krankheit in seiner Familie um Entschuldigung ersucht, Bericht von seinen Gemeinden giebt, woraus erhellet, daß Er in seinem Amte das leistet, was ein Botschafter Jesu schuldig ist. Wurde entschuldigt.

Die Tagebücher der Kandidaten zu durchsehen, wurde den Brüdern H. Bibighaus und M. L. Herrman übergeben.

Beschlossen, daß die Sitzung für diesen Nachmittag aufbreche. Die Liebe und Eintracht, mit welcher bisher alle Geschäfte verhandelt wurden, schien alle Herzen zu innigem Andachtsgefühl vorbereitet zu haben, während Gesang und Gebet die Sitzung endigten.

Diesen Abend predigte Herr Zbach in englischer Sprache, 1 Cor. 1. 22, 23, 24.

### Dienstag Morgen 8 Uhr,

Strömten die Brüder, Hand in Hand, in die Kirche, und bereiteten sich vor zum Geschäfte durch Gesang und Gebet.

Beschlossen, daß Herr Schaffer, der bereits drey Jahre unter Lizenz gestanden und Veruf von Gemeinden vorzeigt, diesen Vormittag bey dem Gottesdienst ordinirt werde, und daß folgende Brüder die Kommittee zu dieser Handlung bilden

J. L. Herrman,  
J. C. Dubs,  
C. G. Herrman,  
J. S. Zbach,  
J. E. Guldin.

Vorgeschlagen und beschloßen, daß Bruder C. G. Herrman die Ordinationspredigt halte.

Die Kommittee, bestimmt Herrn Daubert zu examiniren, berichtete, daß sie Ihn in den verschiedenen Zweigen der Theologie geprüft und Ihn darinnen, sowohl wie in Hin-

sicht seiner Ansichten von den Lehren des Heils und seinen Erfahrungen wahrer Gottseligkeit, befriedigend gefunden und daher Ihn der Synode zu Licenz empfehle.

J. C. Ebach,  
J. C. Dubs,  
L. H. Leinbach,  
J. C. Guldin.

Genehmigt.

Herrn Millers Examinati-Kommittee gab den Bericht, daß sich derselbe nicht zum Examen in den gelehrten Sprachen anbot, daß sie Ihn aber in den übrigen Zweigen der Theologie geprüft und Ihn darinnen so bewandert gefunden, daß sie Ihn von der Synode wünschen licensirt zu wissen.

C. W. Wack,  
H. Bibighaus,  
C. G. Herrman.

Angenommen.

Die Kommittee, welcher die Briefe über Maurerey überreicht wurden, las diesen Bericht, welcher von der Synode angenommen wurde. "Wir, Ihre Kommittee, bestimmt die Documente über Freymaurerey, der Synode mitgetheilt, in Erwägung zu nehmen, berichten, daß wir es unschicklich erachten für die Synode, diese Sache Ihrer weitem Aufmerksamkeit zu würdigen, indem es ein Gegenstand ist, der der Natur und den Absichten eines geistlichen Körpers nicht angehört."

C. W. Wack,  
J. C. Von der Sloot,  
A. L. Herrman,  
Jacob Wlaus,  
Jacob Seibert.

Beschlossen, daß es den Beamten der Synode übergeben werde, nach Gutdünken in Ansehung der Licenz des Herrn Clark zu handeln.

Beschlossen, daß der Schreiber der Synode angewiesen sey, allen Ehrw. Synoden, die gegen uns freundschaftliche Gefinnungen hegen, unsere Verhandlungen zuzusenden.

Bruder Schulz berichtete, daß sich eine Gemeinde ohne Prediger zu Cohensy in Neu-Jersey befinde, und daß er wünsche die Synode möchte einen Missionar dorthinsenden.

Beschlossen, daß Herr Schulz jene Gemeinde als Missionar besuche.

Auf Vorschlag beschlossen, daß alle Gemeinden, von den Brüdern dieser Synode bedient, und wo sie liegen, in den Verhandlungen angezeigt werden sollen.

Beschlossen, daß in Zukunft jeder Prediger einen schriftlichen Bericht von dem Zustand der Religion in seinen Gemeinen jährlich der Synode überreichen soll.

Beschlossen, daß die Sitzung für diesen Vormittag aufbreche, welches geschahe mit Gesang und Gebet.

Um 10 Uhr versammelten sich die Brüder und eine zahlreiche Menge im Hause des Herrn zum Gottesdienste, bey welcher Gelegenheit Bruder C. G. Herrman eine Predigt hielt, über 1 Johan. 4. 1, 2, 3. Nach geendigtem Gottesdienste schritt die Kommittee zur Ordination des Herrn Schäfer. Bey dieser feyerlichen Szene wurden alle Herzen gerührt und Thränen rollten über die Wangen Vieler, als die Prediger und der Kandidat, der eben in seinem Amte Jesu-Treue geschworen, und unter Händeauflegung Segenswünsche empfing, auf Ihren Knieen am gottgeweihten Altar darniederlagen und vor dem Hohen und Erhabenen im Gebete rangen. Gestärkt standen sie auf und reichten dem Neugeweihten die Hände.

## Dienstag Nachmittag 2 Uhr.

Gottesdienst eröffnete die Sitzung.

Die Kommittee, bestimmt die Tagebücher der Kandidaten zu prüfen, berichtet, daß sie dieselben durchsehen und sie vollkommen nach dem Sinn der Lehre Jesu gefunden.



Herr Bruder Herz, der dieser Sitzung beyhohnte, wurde auf Vorschlag als rathgebendes Mitglied aufgenommen.

Beschlossen, daß 400 deutsche und 200 englische Exemplare unserer Verhandlungen gedruckt werden sollen.

Beschlossen, daß 50 deutsche und 50 englische Ordinations-Scheine und eben so viel Kandidaten Licenzen gedruckt werden sollen.

Folgende Plätze wurden vorgeschlagen für die nächstjährige Sitzung der Synode: Ruttaun in Verks Caunty, Schäffers- taun in Libanon, Hummelstaun in Dauphin, und Mechanicksburg in Cumberland Caunty. Nach Zählung der Stimmen zeigte sich, daß Mechanicksburg eine Mehrheit hatte.

Beschlossen, daß die nächste Sitzung der Synode zu letztgenanntem Orte auf den ersten Sonntag im September 1882, gehalten werden soll.

Beschlossen, daß diesen Abend, nach geendigtem Gottesdienste, der Gemeinde und den Einwohnern von Niems- taun und Nachbarschaft, öffentlich gedankt werde für die Liebe und gütige Aufnahme die sie uns erwiesen.

Beschlossen, daß die Synode für dieses Jahr aufbreche.

Noch einmal vereinigten sich alle Brüder in Gesang und Gebet vor Gott und dankten Ihm für die Ordnung, Liebe und Uebereinstimmung der Herzen in den Verrichtungen Ihrer Angelegenheiten und fleheten Ihn um seinen fernern Segen für das Reich Jesu.

Diesen Abend predigte Herr Daubert über 1 Cor. 2. 2.

Herr Jesus, Stifter und Oberhaupt der Kirche! breite die Güttige Deiner Gnade über die ganze Christenheit aus; mache sie immer reiner, Deine Verehrer, in der Lehre; eifriger in der Gottseligkeit; wärmer in der Liebe; laß Alles, was Dein himmlisches Evangelium nicht lehrt, und nicht befiehlt, aus Deinem Reiche weichen. Blicke voll erbarmender Huld auf die Gemeinden herab, die du uns anvertraut, und auf ihre Lehrer,

damit unter uns ächter Christus-Glaube, und Christus-Sinn,  
mit jedem Tage allgemeiner werden. Erhalte, o Jesu? dem  
großen Volke der Ver. Staaten seine bürgerliche, und Deiner  
Kirche ihre religiöse Freyheit bis auf die spätesten Nachkomm-  
en. Amen.

Daß das Obige so verhandelt worden, bezeugt

Johann C. Guldin, p. t. Sekretär.



## Verzeichniß der Amtsverrichtungen u.

Namen der Prediger.	Namen u. Orte d. Gemeinden	Gemeinden	Getauft	Konfirmirt	Kommunice	Leichen	Schulen
F. L. Herrman	Schwamm, in Newhanover; Pottstaun,* in Pottsgrove Taunship, Montgomery Co.; Boyer's, in Colebrookdale; Bergen, in Erl; Amity, in Amity Taunship, Berks Co.	5	90	70	527	27	5
E. G. Herrman	KuStaun,* Delang und Zion in Maratawny; Hereford in Hereford; Peters in Richmond; Dunkels in Grünwitsch, und Friedens Kirche in Oley, alle in Berks Co.	7	271	80	689	28	11
J. C. Gulbin	Vincent* in Vincent; Nien in Ost-Nantmeal; Braunbachs in Coventry Taunship, Chester Caunty; Trapp in Ober-Providenz, Montgomery Caunty; Allegheny in Cumru, Berks Caunty, und Centre in Caernarvon, Lancaster Caunty	6	90	35	298	26	1
J. G. Dubs	Allentaun,* Egypten, Jordan, Union, alle in Lecha Co.	4	120	80	480	25	—
H. Bibighaus	Salems in Philadelphia,* u. Frankfurt in Frankfurt	2	100	23	451	50	1
L. H. Leinbach	Zulphoccon, unweit Meyersstaun,* Schäfferstaun u. St. Jacobs Kirche in Libanon Co. Niemstaun und Schwamm in Lancaster Caunty, und Nordkill in Berks Caunty	6	186	69	575	24	7
A. L. Herrman	Alle unweit Reading, Berks Caunty	6	115	39	489	40	4
J. Stiely	Namen der Gemeinden nicht angegeben	6	62	25	266	37	6

Die Plätze mit \* bezeichnet, sind die Plätze des schicklichsten Postamts.



Verzeichniß der Amtsverrichtungen u.		Gemeinden	Getaufte	Konfirmirt	Kommuniziert	Leichen	Schulen
Namen der Prediger	Namen u. Orte d. Gemeinden						
N. Fischer	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
D. Tobias	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
J. Althaus	Liegen in Armstrong County	4	40	9	102	5	3
N. L. Herrman	—	3	30	15	16	25	1
A. Schäffer	Weis in Berks County	1	23	—	—	6	—
A. Berk	Lewistown* u.	4	23	17	93	3	6
G. Seibert	Middletown,* Hummelstown und Berg in Dauphin County; Windnagels in Lebanon County; Lewistown u. Wagh in York County	6	76	32	152	84	4
C. W. Schulz	Stadt-Missionar in einem Kensington* Distrikt	—	12	—	—	—	—
G. Mills	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
G. Eggert	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
F. C. B. d. Sloat	Mechanicksburg,* Feilys, Petersburg, Berns und Churchtown in Cumberland Co.	5	111	11	153	33	7
F. W. B. d. Sloat	Stahlsy in York County	1	19	—	50	10	—
C. W. Wack	—	1	10	3	53	12	1
W. Schmidmer	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
J. C. Bach	Zions in Carlisle,* Salems in Frankfurt Township, Sulphur Springs in Nord-Middletown Tschp. Egis Springs in Süd-Middletown Township, Cumberland County	4	80	11	400	25	6
J. C. W. Herman	—	—	7	—	—	9	—
F. L. Daubert	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—
H. Miller	Kein Bericht	—	—	—	—	—	—